



Teilnahmebedingungen

Die Leistungsschau ist Bestandteil des BMWi Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens:

- 500 € (netto) für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 € (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 € (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. € Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Reisebeginn fallen Stornogebühren in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr an, danach ist keine Erstattung von Teilnahmegebühren mehr möglich.

Kontakt

Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer
 Büro Berlin
 Martina Mousseau
 Charlottenstraße 16, 10117 Berlin
 Tel.: 030-206 790 41/42
 Fax: 030-206 790 43
mmousseau@francoallemand.com
www.francoallemand.com
www.ixpos.de/markterschliessung
www.bmwi.de

Partner



Impressum

Herausgeber
 Bundesministerium für Wirtschaft
 und Energie (BMWi)
 Öffentlichkeitsarbeit
 11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
 Deutsch-Französische Industrie- und
 Handelskammer
 18, rue Balard
 F-75015 Paris

Stand
 November 2017

Bildnachweis
 © bigstock



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



IIOT

Industrial Internet of things

Deutsches „savoir-faire“ – Französische Expertise

Deutsche Leistungsschau mit
 Kooperationsplattform in Paris

28. bis 30. Mai 2018

BMW-Markterschließungsprogramm für KMU

Durchführer



Deutsch-Französische
 Industrie- und Handelskammer
 Chambre Franco-Allemande
 de Commerce et d'Industrie



Deutschlands und Frankreichs Unternehmen im digitalen Wandel

Das Industrial Internet of Things ist neben Industrie 4.0 wichtigster Bestandteil der Digitalisierung der verarbeitenden Industrie. Im Jahr 2016 hat die französische Regierung hierzu in einer „feuille de route“ die Bedeutung des Vernetzungstrends von Technologien und Maschinen für die französische Wirtschaft herausgestellt und Förderungen im Rahmen der „nouvelle France industrielle“ zugesagt. Einen Umsatzanstieg auf 15,2 Milliarden Euro für Frankreich im Bereich der IoT sagt das Institut de Montaigne voraus. Damit einher geht ein wesentlicher Investitionsdruck, von dem auch deutsche Unternehmen profitieren können. Bereits jetzt können französische Firmen Investitionen in zwei-bis dreistelliger Millionenhöhe verzeichnen. Aufgrund der hohen Komplementarität der Kompetenzen deutscher und französischer Unternehmen liegt im Bereich IIoT ein großes Potenzial für interessante Kooperationen.



Projektziele - Inhalte

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderte Leistungsschau und die dabei vorgesehene Kooperationsplattform soll kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Deutschland den Einstieg in den französischen Markt erleichtern. Der Aufbau des Exportgeschäfts nach Frankreich ist für deutsche Unternehmer häufig komplex und nicht immer leicht einzuschätzen. Gerade in diesem Bereich unterstützt die Deutsch-Französische Industrie- und Handelskammer seit über 60 Jahren erfolgreich jährlich mehr als 150 Unternehmen. Als deutsch-französische Institution und Wirtschaftsverband verfügt sie über ein hervorragendes Netzwerk in Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Workshops

Die Teilnehmer werden einen Überblick über den Stand der IIoT-Branche in Frankreich, über Stärken und Schwächen der französischen Wirtschaft und Möglichkeiten für Kooperation und Absatzes für ihre Produkte bzw. Dienstleistungen erhalten.

Leistungsschau mit Kooperationsplattform

Schwerpunkt der Reise ist eine Leistungsschau, in der sich die deutschen Unternehmen vor gezielt ausgesuchtem Fachpublikum vorstellen. Hochrangige Sprecher garantieren einen interessanten Fachaustausch. Über eine parallel stattfindende Kooperationsplattform können die Teilnehmer individuelle Gespräche mit ihren potentiellen Geschäfts- bzw. Kooperationspartnern führen.

Betriebsbesichtigungen

Bei Betriebsbesichtigungen lernen Sie wichtige Ansprechpartner von führenden französischen Unternehmen kennen, die Ihnen aktuelle Anwendungen im Bereich IIoT vorstellen. In Round-Table-Gesprächen wird es zu interessanten Erfahrungsaustauschen kommen.

Zielmarktanalyse

Die Teilnehmer erhalten vor Reiseantritt eine Zielmarktanalyse, mit Informationen zu Marktentwicklungen und -potenzialen.

Vorläufiges Programm

- 28.05.18 **Vormittags: Individuelle Anreise**
Nachmittags: Workshop
Briefing, Kompakte Marktinformationen, Vertrieb Frankreich, Interkulturelle Aspekte.
Gemeinsames Abendessen mit den Teilnehmern und den französischen Experten.
-
- 29.05.18 **Leistungsschau/Kooperationsplattform**
Vortrag zur Leistungsfähigkeit der IIoT Branche in Deutschland.
Präsentation der deutschen Teilnehmer vor französischem Fachpublikum und Multiplikatoren.
Fachvorträge zum deutschen und französischen Markt.
Podiumsdiskussion.
Netzwerk- bzw. Kooperationsveranstaltung mit Branchenexperten, potentiellen Geschäfts- bzw. Kooperationspartnern sowie Multiplikatoren.
-
- 30.05.18 **Angebot von unterschiedlichen Betriebsbesichtigungen mit Round-Table-Gesprächen.**

Die Leistungsschau wird simultan übersetzt. Für Kooperationsgespräche stehen Dolmetscher zur Verfügung.

Anmeldung bis zum 19. Januar 2018

Bitte über dieses [Online-Formular](#) oder per Email an mmousseau@francoallemmand.com